

Wie funktioniert das mit dem Allrounderpokal ?

Ziel dieses neuen Pokals ist die Belebung des Vereinslebens. Dieser neue Pokal ähnelt sehr dem Hardcoreangler aus der Angelwoche. Das ist bekannt und gewollt. Denn warum das Rad neu erfinden? Warum nicht was Gutes übernehmen? Immerhin sind wir ein Angelverein! Alle Sportvereine tragen unter dem Jahr verschiedene Wettkämpfe aus. Also warum wir nicht auch?

Im Gegensatz zum Raub- und Friedfischpokal geht es bei diesem Wettbewerb um die Länge der Fische, das Gewicht ist uninteressant. Des Weiteren zählt nicht nur ein Fisch sondern bis zu 18 verschiedene *Fischarten* pro Angler:

Aal, Aland, Äsche, Barbe, Barsch, Brassens oder Güster, Döbel, Forellen, Hecht, Karpfen, Quappe, Rapfen, Rotaugen oder Rotfeder, Zander, Dorsch, Hornhecht, Lachs, Makrele.

Noch mal, es zählt pro Angler aber immer nur eine Fischlänge pro *Fischart*!

Sobald Du einen der Zielfische gefangen hast, kannst Du ihn bei den Sportwarten anmelden. Dies kannst Du schriftlich mit der Druckvorlage von der Homepage machen oder per E-Mail mit den gleichen Angaben wie auf der Druckvorlage unter:

fischfreunde-holzwickede@t-online.de

Jeder Fisch muss allerdings länger als das Mindestmaß (siehe Tabelle) sein. Mit den nächsten *Fischarten* machst Du es dann genauso.

Beispiel: Wenn Du zuerst einen Hecht von 52 cm und danach einen Karpfen von 41 cm angemeldet hast, beträgt deine Gesamtlänge 93 cm (52 + 41 cm).

Deine aktuelle Gesamtlänge kannst Du mit Deinen weiteren Fängen ständig verbessern.

Beispiel: Als nächstes fängst Du einen Aal mit 55 cm dann sind es schon 148 cm (93 + 55 cm).

Wenn Du ein größeres Exemplar einer bereits eingetragenen Fischart fängst, kannst Du Dein bisheriges Fangergebnis damit selbstverständlich verbessern.

Beispiel: Im Laufe des Jahres geht Dir noch ein Karpfen von 55 cm an den Haken. Der ist besser als der 41 cm. Also 55cm Aal + 52 cm Hecht + 55cm Karpfen ergibt 162cm Gesamtlänge!

Was **nicht** geht ist eine Bachforelle und eine Seeforelle oder ein Gaskapfen und ein Schuppenkarpfen. Hierbei kommt je nur eine Forelle und ein Karpfen in die Wertung. Das gleiche gilt für Rotaugen und Rotfeder und ob es wirklich ein Brassens ist oder eine Güster oder ein Hybride ist auch nicht so wichtig Hauptsache der Fisch ist größer als sein Mindestmaß. Berücksichtigt werden nur Fänge mit korrekten Angaben und einem eingereichten Foto. Auf dem Beweisfoto muss der gesamte Fisch mit einem Maßband zu erkennen sein.

Ein zweites Bild könnte ein schönes Fangfoto mit Dir und dem Fisch sein, das wir auf der Homepage veröffentlichen können. Das ist aber keine Pflicht. Am Ende gewinnt die größte Gesamtlänge.

Alle Fänge bei den Vereinsangeln werden automatisch in die Wertung übernommen.

Auf der Homepage wird eine Tabelle veröffentlicht, als Übersicht für jeden und vielleicht als kleiner Ansporn. Die Verarbeitung der Fangergebnisse kann allerdings ein paar Tage dauern sollte aber nicht mehr als eine Woche betragen. Dann einfach melden.

Sollten wir jemanden beim Schummeln erwischen wird er sofort von laufenden Wettbewerb ausgeschlossen, seine Fänge gelöscht und ist für das nächste Jahr automatisch gesperrt.

